
wirBERLIN: Newsletter 10/2026

Von wirBERLIN gGmbH <info@wir-berlin.org>

Datum Mi, 14.10.2026 12:08

An Melanie Lindner <lindner@wir-berlin.org>



wirBERLIN NEWS 10/2026

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Freund*innen, Unterstützende und Partner*innen, liebe Interessierte,

die Herbstferien stehen vor der Tür und bei wirBERLIN gibt es weiterhin viel zu tun. Ob beim World Cleanup Day, bei unseren Aktionstagen im Kosmosviertel oder bei neuen Projekten und Kooperationen: In den vergangenen Wochen haben wir wieder viel bewegt und zahlreiche Menschen für ein sauberes und lebenswertes Berlin zusammengebracht.

In diesem Newsletter blicken wir auf die letzten Aktionen zurück, stellen euch kommende Veranstaltungen vor und geben Einblicke in unsere Arbeit hinter den Kulissen. Außerdem erfahrt ihr, wie ihr unsere Projekte unterstützen könnt, welche politischen Forderungen und Petitionen wir mittragen und was sich in Sachen Abfallvermeidung und Ressourcenschutz in Berlin und darüber hinaus tut.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
euer wirBERLIN-Team



Bild: Volkmar Otto

Werdet Unterstützer*in von wirBERLIN

Dabei sein

Wir aktivieren und fördern bürgerschaftliches Engagement für Umweltschutz, Müllvermeidung und richtige Abfallentsorgung. Ob Cleanups, Mitmachaktionen oder Bildungsprojekte – hier erfahrt ihr, wie ihr mitmachen und Berlin aktiv mitgestalten könnt:

Karawane der Solidarität



Grafik: Artistania e.V. / Bild: Volkmar Otto für wirBERLIN

Diesen Samstag zieht die „Karawane der Solidaritäten“ durch das Salvador-Allende-Viertel in Köpenick. Unter dem Motto „**Carasol: Ein Fest des Miteinanders**“ kommen Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft, Nachbar*innen, Künstler*innen und lokale Initiativen zusammen, um mit Musik, fantasievollen Kostümen und Performances ein Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt zu setzen. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen, gegenseitige Unterstützung und die Frage, wie ein gutes Miteinander im Kiez gelingen kann.

Auch unsere Umweltbotschafter*innen sind mit dabei! Sie machen auf die Vermüllung im öffentlichen Raum aufmerksam und sensibilisieren für die Folgen von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen, Take-away-Verpackungen und Kronkorken. **Außerdem werden unsere KIPPEN-BUDDIES verteilt**, damit Zigarettenkippen gar nicht erst auf dem Boden landen und unsere Umwelt belasten.

Los geht es am Samstag, den 17. Oktober, um 15 Uhr an der Gemeinschaftsunterkunft in der Salvador-Allende-Straße 89. Von dort aus zieht die Parade bis 18 Uhr durch Köpenick. Anschließend sind alle eingeladen, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Kommt vorbei, erlebt die bunte Karawane und setzt gemeinsam ein Zeichen für Solidarität, Zusammenhalt und ein lebenswertes Miteinander im Kiez!

Ein Beutel für Berlin und die Spree



Grafik: Anja Schiller für wirBERLIN / Bilder: wirBERLIN

Dieser Beutel schützt Berliner Gewässer! **Denn mit jedem verkauften SPREEBEUTEL werden 2 € an unser Projekt ALLES IM FLUSS gespendet.** Bei einem Kauf unterstützt ihr aktiv unsere öffentlichen Cleanups, Umweltbildungsangebote und Kampagnen für mehr Stadtsauberkeit und Gewässerschutz. So könnt ihr beim Einkaufen ganz nebenbei etwas Gutes für eure Stadt tun und euch für ein sauberes und lebenswertes Berlin einsetzen.

Also: SPREEBEUTEL schnappen und zukünftig mehr als nur eure Einkäufe damit tragen! **Der Beutel ist in allen Berliner Denns BioMarkt-Filialen erhältlich.**

Mehr zu unserem SPREEBEUTEL

Rückblick

Was war los bei wirBERLIN? Unsere Arbeit für ein sauberes und lebenswertes Berlin ist bunt und vielfältig. Das Engagement und der persönliche Austausch bei den Aktionen sind für uns dabei unendlich wertvoll und wir danken allen Beteiligten und Teilnehmenden. Hier sind die Highlights der letzten Zeit:

Berlin hat aufgeräumt



Bilder: wirBERLIN

Zum World Cleanup Day kommen weltweit Menschen zusammen, um gegen die Vermüllung unserer Umwelt aktiv zu werden. **2026 waren es 650.000 Menschen in ganz Deutschland, die insgesamt über 2.300 Tonnen Müll gesammelt haben.** Auch in Berlin wurde fleißig angepackt und wir haben in dem Rahmen drei Cleanups organisiert.

Los ging es für uns am Donnerstag, den 17. September, am Kollwitzplatz. Gemeinsam mit der GRÜNEN LIGA Berlin haben wir rund um den Ökomarkt und in den angrenzenden Straßen und Grünflächen sauber gemacht. **Am Freitag, den 18. September, ging es im Treptower Park weiter.** Zusammen mit Sea Shepherd und dem Tauchsportklub Adlershof haben wir dort eine große Cleanup-Aktion veranstaltet.

Den Abschluss bildete am Sonntag, den 20. September, der offizielle World Cleanup Day. Im Volkspark Friedrichshain waren wir an der Grillwiese im Einsatz und haben Müll und Grillreste beseitigt. Unterstützt wurde die Aktion von der Muslimischen Kulturwoche. Auch Lime war dabei, hat tatkräftig mitgesammelt und unsere Helfer*innen mit Gutscheinen überrascht.

Unsere Bilanz aus drei Tagen Cleanup kann sich sehen lassen: Rund 210 Erwachsene und 340 Kinder haben mit angepackt, insgesamt kamen 45 Säcke mit 384 Kilogramm Müll zusammen. Darunter waren rund 11.000 Kronkorken und 13.700 Zigarettenskippen.

Ein Dankeschön an alle, die dabei waren, ob als Einzelperson, Gruppe, Unternehmen oder Schulklassen. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass wir unsere Stadt nicht dem Müll überlassen wollen.

Mehr zu unseren Events

Erfolgreiche Aktionstage für das Kosmosviertel



Bilder: wirBERLIN

Ende September waren wir mit unserem **Projekt Kiezpflege Kosmosviertel** gleich bei mehreren Aktionen im Viertel unterwegs. Bei der **Eröffnung des Bürgergartens am 22. September** waren wir mit unserem Infostand vor Ort, kamen mit vielen Besucher*innen ins Gespräch und haben neue Hochbeete bepflanzt. Außerdem hatten wir die Gelegenheit, uns mit Bezirksstadträtin Dr. Leistner uns über die Themen Sauberkeit und Engagement im Kosmosviertel auszutauschen. **Beim Fest der Kulturen am 24. September waren wir mit einer Mitmachaktion rund um Abfall und einen schönen Kiez dabei.** Dabei konnten wir von vielen Kindern erfahren, welche Orte im Viertel ihnen wichtig sind.

Zum Abschluss hieß es am 25. September bei unserer Aufräumaktion im Kosmosviertel gemeinsam anpacken und Straßen und Grünflächen von herumliegendem Abfall befreien. Danke an alle, die vorbeigekommen sind, mitgemacht, mit uns gesprochen und ihre Ideen für das Kosmosviertel geteilt haben. Wir freuen uns noch auf viele weitere tolle Aktionen mit euch!

Außerdem ist unser Kosmos-Knigge jetzt in ausgewählten Hauseingängen im Viertel zu finden. Er bündelt Informationen rund um Sauberkeit und Entsorgung im Viertel und zeigt, wie ihr aktiv werden könnt. Ein sauberes, grünes und lebenswertes Kosmosviertel können wir nur gemeinsam gestalten!

Das Projekt wird im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt gefördert und in enger Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement und dem Bezirksamt Treptow-Köpenick umgesetzt.

Mehr zu dem Projekt Kiezpflege Kosmosviertel

Inside wirBERLIN

Auch hinter den Kulissen arbeiten wir daran, Berlin nachhaltiger und lebenswerter zu machen. Hier bekommt ihr einen Einblick, was unser Team derzeit umtreibt:

Unser Infomobil braucht eure Hilfe



Bilder: Nadine Jacobs für wirBERLIN / wirBERLIN

Unser Infomobil ist immer dabei. Es hat uns zu hunderten Einsätzen begleitet und alles transportiert, was wir für unsere Arbeit benötigen: Müllzangen, Handschuhe, Eimer, Müllsäcke, Infomaterial und vieles mehr. In den letzten Jahren hat unser Lastenrad so Tausende Kilometer zurückgelegt. **Jetzt braucht es Unterstützung, denn aufgrund eines größeren Schadens muss es repariert werden.**

Die Reparatur kostet 6.800 €. Für eine gemeinnützige Organisation ist das eine große Herausforderung. In den nächsten Wochen stehen zahlreiche Cleanups und Veranstaltungen an.

Damit die Reparatur schnell durchgeführt werden kann, haben wir eine Spendenkampagne auf Betterplace ins Leben gerufen. Jede Spende bringt uns unserem Ziel näher und hilft dabei, dass unser Lastenrad bald wieder bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen kann.

Jetzt unterstützen

Netzwerk

Das Engagement in Berlin ist so groß und vielfältig wie die Stadt selbst. wirBERLIN ist mittendrin. Hier gibt's News von unseren Freund*innen, Mitstreitenden und Partner*innen.

Weniger Plastik im Einkaufskorb

Wer durch die Supermarktregele geht, kommt an Plastik kaum vorbei. **Rund zwei Drittel der Lebensmittel in Deutschland werden in Plastikverpackungen verkauft.**

Plastikverpackungen sorgen so für viel Abfall und können auch Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Mikro- und Nanoplastik aus Kunststoffverpackungen in Lebensmittel übergehen und so in den menschlichen Körper gelangen kann. Wer beim Einkauf auf Plastik verzichten möchte, merkt schnell: So einfach ist das nicht. **Alternativen fehlen, sind schwerer zugänglich oder kosten mehr.**

Das Bündnis Exit Plastik will das ändern! Mit der Petition „Lebensmittel ohne Plastik für alle“ fordert es, dass plastikfreie und verpackungsarme Alternativen flächendeckend und ohne Aufpreis verfügbar werden. Gleichzeitig braucht es politische Maßnahmen, die unnötige Plastikverpackungen reduzieren und unsere Belastung durch Plastik verringern. Das Ziel: 50.000 Unterschriften, die an Bundesumweltminister Carsten Schneider übergeben werden sollen!

Welche politischen Forderungen und Petitionen wirBERLIN unterstützt und wofür wir uns mit unserer Arbeit einsetzen, zeigen wir auf unserer **Website**.

Unterstützenswerte politische Forderungen und Petitionen

Für eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft in Berlin

Berlin steht vor der Aufgabe, den Wandel von einer ressourcenintensiven Wegwerfgesellschaft hin zu einer resilienten und zirkulären Stadt zu gestalten. **Hier setzt das Positionspapier „Berlin 2030: Kreislaufwirtschaft und Ressourcenwende für eine resiliente und gerechte Stadt“ an**, welches Circular Berlin gemeinsam mit INKOTA, Zero Waste Berlin e. V. und weiteren zivilgesellschaftlichen Partner*innen erarbeitet haben.

Kreislaufwirtschaft bedeutet neben Mülltrennung und Recycling auch, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, Produkte lange zu nutzen, Reparatur und Wiederverwendung zu stärken und Materialien im Kreislauf zu halten. Auch Bereiche wie Bauen, öffentliche Beschaffung und Wirtschaft spielen eine Rolle.

Das Positionspapier verdeutlicht, dass dafür politische Rahmenbedingungen, verbindliche Ziele und eine langfristige Finanzierung notwendig sind. Kreislaufwirtschaft soll als Querschnittsthema in verschiedenen Bereichen der Berliner Landespolitik mitgedacht werden.

wirBERLIN unterstützt das Positionspapier, denn auch unsere Arbeit zeigt, dass ein sauberer und lebenswerter öffentlicher Raum nicht erst beim Aufsammeln von Müll beginnt. Es braucht vor allem Ansätze, die Ressourcen schützen, Abfälle vermeiden und Menschen dazu befähigen, selbst aktiv zu werden.

Mehr erfahren

Nachhaltige Welt

Nachhaltigkeit sollte heute in fast jedem Aspekt des gesellschaftlichen Lebens eine große Rolle spielen. Doch wir sind noch lange nicht am Ziel. Was gibt's Neues in der Welt der Nachhaltigkeit?

Potsdam setzt auf weniger Einweg



Bilder: wirBERLIN / Nadine Jakobs für wirBERLIN

Einwegverpackungen werden oft nur wenige Minuten gebraucht und landen anschließend im Müll oder im öffentlichen Raum. **Daher freuen wir uns darüber, dass in Potsdam seit dem 1. Oktober eine Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen für Speisen und Getränke zum Mitnehmen gilt.**

Für Einwegbecher, -schalen und andere Einwegverpackungen werden 50 Cent fällig, für Einwegbesteck 20 Cent. Die Verpackungssteuer schafft einen konkreten Anreiz, auf unnötige Einwegverpackungen zu verzichten und stattdessen Mehrweg zu nutzen.

Die Stadt Potsdam unterstützt die Umstellung auf Mehrweg aktiv: Die Anschaffung von Mehrweggeschirr und -besteck werden mit bis zu 500 Euro und die Anschaffung einer Spülmaschine sogar mit bis zu 2.000 Euro gefördert. Ein wichtiges Signal für mehr Abfallvermeidung und einen bewussteren Umgang mit unseren Ressourcen.

Tübingen hat 2022 damit begonnen, weitere Städte wie Konstanz und Freiburg ziehen nach. Die ersten Erfolge sind sichtbar und es lässt sich messen, dass sich die Sauberkeit im öffentlichen Raum deutlich verbessert hat. Auch in Berlin wird über das Instrument diskutiert:

Sowohl die Grünen als auch die SPD befürworten in ihren Wahlprogrammen die Einführung einer Verpackungssteuer.

Mehr Informationen + Petition

Termine auf einen Blick

Berlin bietet viel und irgendwo ist immer was los. Damit ihr nicht den Überblick verliert und eine Veranstaltung verpasst, sind hier alle wichtigen Termine für euch zusammengefasst:

17.10. **Carasol: Karawane der Solidarität**

Ihr habt einen Veranstaltungstipp oder ein spannendes Thema, das in unseren Newsletter gehört? Dann schickt uns eure Vorschläge gerne bis zum 10. eines Monats an **lindner@wir-berlin.org**.



Das Team der wirBERLIN gGmbH

info@wir-berlin.org | +49 30 89729292
Oberlandstr. 26-35, 12099 Berlin | Haus 2, 2. OG, Zi. 2203
www.wir-berlin.org | www.allesimfluss.berlin
#gerneperDu



Gemeinsam für ein lebenswertes Berlin: Unsere Stadt, unser Zuhause!

Erhalte unseren monatlichen Newsletter.

Werde Unterstützer*in! >



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Copyright: 2026, wirBERLIN, All rights reserved.

Klicke hier, um dich
abzumelden